

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Albert's von Haller Grundriß der Physiologie für Vorlesungen

mit den Verbesserungen von Wrisberg, Sömmerring, und Meckel.

Die thierischen- und Geschlechtsverrichtungen Wachstum, Leben und
Tod des Menschen

Haller, Albrecht von

Erlangen, 1800

Inhalt.

urn:nbn:de:gbv:45:1-8183

Sechstes Kapitel.

Das Gehör.

Inhalt.

In drei Abschnitten wird in diesem Kapitel ein vierter Sinn, nämlich das Hören erklärt. Der erste Abschnitt beschreibt die Werkzeuge des Gehörs anatomisch nach ihrem äußern und innern Bau. Der zweite, vom Schall, zeigt nach Regeln der Naturlehre, welche Veränderungen in der Luft, und mit diesen in den Werkzeugen des Gehörs von einem ertösenden Körper geschehen; und endlich der dritte Abschnitt betrachtet physiologisch die Wirkung des Schalls auf die Werkzeuge, oder das Hören. A. d. H.

Erster Abschnitt.

Von den Werkzeugen des Gehörs *).

§. 736. Der Geruch unterscheidet die in der Luft schwebenden Theilchen; das Gehör die Erzitterung der Luft selbst. Daher ist das Gehörwerkzeug auf eine von den übrigen Sinnorganen verschiedene Weise gebildet; größtentheils entweder aus elastischen Knorpeln, oder sehr harten Knochen, damit sie das empfangene Zittern sehr genau wiedergeben könnten.

§. 737. Das äußere Organ dieses Sinns ist das Ohr, ein Knorpel, der durch ein starkes Zellgewebe, und eigene Bänder vor- und hinterwärts an das Schläf-
bein, doch mit einiger Beweglichkeit, die aber die Gewohn-

*) Vergl. vorzügl. das angeführte Werk von Scarpa. Hf.